

- 3 | Hannes Tutschku
„[...] und die Zahl der Notleidenden ist hier gewaltig groß“
Dortmunder Stimmungsbilder und Stimmungsberichte aus dem Ersten Weltkrieg
- 9 | Klaus Winter
Absturz eines französischen Fliegers
Die Kriegsausstellung von 1917 im Fredenbaum
- 14 | Hannes Tutschku
„Der angerichtete Sachschaden ist nicht als besonders groß zu bezeichnen“
Der Luftangriff auf Dortmund im Jahr 1917
- 17 | Felix Bergmann
Der Eiserne Reinoldus
- 20 | Klaus Winter
Ausflugsziel Front
Der Schützengraben am Westfalendamm
- 25 | Karl-Peter Ellerbrock
Friedrich Springorum, Hoesch und der Verein deutscher Eisenhüttenleute im Ersten Weltkrieg
- 31 | Karl Lauschke
Ernst Brandi
Gedanken eines Dortmunder Unternehmers zum Krieg
- 36 | Stefan Mühlhofer
„Sollten nicht in irgend einem Lager eine Anzahl robuster Russen abzugeben sein?“
Zwangsarbeiter in Dortmund im Ersten Weltkrieg
- 43 | Rüdiger Wulf
„Mit blutiger Strenge mußte solcher Meuchelmord gerächt werden“
Der Erste Weltkrieg im Volksschulunterricht 1915/1916 – am Beispiel der Behandlung des deutschen Einmarsches in Belgien
- 50 | Susanne Bauer
„Liebe Luise! Recht herzlichen Sonntagsgruß aus dem Schützengraben sendet dir dein Carl“
- 54 | Hanneliese Palm
Feldgrau und Morgenrot
Aus den Tagebüchern Erich Grisars 1916–1919
- 60 | Markus Günnewig
Was vom Kriege übrig blieb
Kriegerdenkmäler in Dortmund